W-PR-07 Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald)

Tagesordnungspunkt: 5.5.1 Parteirat: 5 Basisvertreter*innen (Quotierung abhängig von vorherigen Wahlen: voraussichtlich min. 1 Frauenplatz und 4 offene Plätze)

Andreas Rieger, Architekt BDA
Sprecher LAG Landesentwicklung und Baukultur - Nachhaltiges Planen und Bauen
Zum Kanal am roten Nil 16, D-15907 Lübben (Spreewald)
0172 340 26 17
arieger@gmx.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

2019 war das Jahr der bündnisgrünen Baukultur: Im Februar starteten wir mit einem öffentlichen Gespräch von Robert Habeck mit Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur. Dort hatte die Idee die Themen Planen, Bauen, Wohnen zu einem zentralen Thema der BDK in Bielefeld zu machen ihren Anfang.

https://cms.gruene.de/uploads/documents/Wohnen-Bauwende-Nachhaltiges-ressourcenschonendes-Bauen-Beschluss-BDK-11-2019.pdf

Dazwischen lagen Kommunalwahlen, die uns wiederholt in den vielen hundert Städten und Gemeindenn Brandenburg gestärkt haben. Gestärkt mit vielen Mandaten in der bunten Vielfalt, die unsere Gesellschaft repräsentiert. Wie keine andere öffentliche Hand sind die Kommunen für eine lebenswerte Umwelt, attraktive Städte und gesunde öffentliche Bauten zuständig und verantwortlich. Diese Verantwortung werden wir immer mehr übernehmen. Gleichzeitig ist der Gestaltungswille der Städte und Dörfer dort durch eine vielfältige Bundes- und Landesgesetzgebung stark kanalisiert. Oft zum Wohle einer gesunden übergeordneten Entwicklung, manchmal jedoch führen diese Regelungen zu einer Handlungsunfähigkeit der Kommunen. Städte und Dörfer flächendeckend handlungsfähig zu machen, halte ich auch angesichts der Forderung nach gleichwertigen Lebensverhältnissen für unabdingbar. Und zwar kurzfristig!

Und dann waren da noch die Landtagswahlen. Solides Ergebnis, Sondierungspapier, Koalitionsvertrag, Regierungsbildung, und nun? Schaue ich als Architekt und LAG/BAG-Sprecher auf den Koalitionsvertrag, sehe ich viel, erstaunlich viel Baukultur. Auch wenn noch nicht immer daran gedacht wird, ist die Relevanz der Baukultur für die Entwicklung Brandenburgs unübersehbar. Hier ein paar Schlaglichter aus dem von mir kommentierten Koalitionsvertrag, den ich auf der nächsten LAG-Sitzung vorstelle:

027 Brandenburg bedeutet Heimat – und Aufbruch.
076 Mit strategischer Regionalentwicklung … 094 Mit strategischer Strukturentwicklung … 102 Brandenburgs Gesellschaft gewinnt an kultureller Vielfalt … 120 Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern suchen und intensivieren … 127 städtische und ländliche Lebenswelten – neue Herausforderungen

140 Strategische Landesentwicklung – Entwicklung der Regionen
142 Gleichwertige Lebensverhältnisse das maßgebliche Ziel der Landesentwicklung … 172 von der Region mitbestimmt und mitentwickelt … 350 Evaluation des LEP … 358 Entsiegelungsstrategie … 361 Erhalt ortsbildprägender und denkmalgeschützter Gebäude … 369 Landesflächen Konzeptvergaben … 382 Wohnungsbauoffensive beginnen. … länger gebundene Mieten sowie höhere energetische Standards … 389 für Studierende und Auszubildende … eine Versorgungsquote von 20%

406 Wir begrüßen das Projekt Bauhaus der Erde.
409 mit dem klimafreundlichen Holz … 414 Baukultur unterstützen Baukulturinitiative fortsetzen … 416 mit den Kommunen gute Baukultur Gestaltungsbeiräte … 594 Alleenkonzeption überprüfen und fortschreiben … 616 umweltverträglichen Infrastrukturausbau … 632 Luftverkehrskonzept Brandenburg

… 652 Digitalisierung für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse … 670 Digitalisierung als eine politische Querschnittsaufgabe

Da steckt noch eine Menge Arbeit in der Umsetzung drin, in jedem einzelnen Punkt !

Und so freue ich mich – sofern ihr mich wählt – meine Person, sowie meine Erfahrungen und Fähig keiten in unserem Landesverband für zwei weitere Jahre ehrenamtlich und tatkräftig für lebenswerte Städte und Dörfer auf verschiedenen Ebenen einzubringen und die vielen Projekte des Koalitionsvertrags umzusetzen, gemeinsam mit Landtagsfraktion, Landesvorstand und der Basis im ganzen Land.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Euch immer gerne zur Verfügung.

ab 2020 Mitglied im Klimarat der Landeshauptstadt Potsdam

seit 2019 Mitglied im Hauptausschuss, SVV Lübben (Spreewald)

seit 2018 Gründungsmitglied Netzwerk Immovielien e.V.

seit 2017 Vorsitzender Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Brandenburgische Architektenkammer

seit 2016 Mitglied im Ausschuss Wirtschaft Energie Baukultur, Bundesarchitektenkammer e.V.

Gründungsmitglied Lausitzer Perspektiven e.V.

seit 2015 Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Planen Bauen Wohnen

2015 bis 2019 Beisitzer des Brandenburgischen Landesvorstandes Bündnis 90/Die Grünen

2014 bis 2019 Mitglied im Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz der SVV Lübben
Mitglied des Aufsichtsrates der Lübbener Wohnungsbaugesellschaft GmbH

seit 2014 Stadtverordneter der Stadt Lübben (Spreewald)
stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

2013 bis 2016 Mitglied des Ausschusses Planen und Bauen der Bundesarchitektenkammer e.V.

seit 2012 Vizepräsident der Brandenburgischen Architektenkammer
Mitglied des Bund Deutscher Architekten, BDA

2008-2017 Vorsitzender Fort- und Weiterbildungsausschuss, Brandenburgische Architektenkammer

2008 bis 2019 Vorsitzender des Kreisverbandes Dahme-Spreewald

seit 2008 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen,

seit 2005 Hauptwohnsitz in Lübben (Spreewald)
Mitglied der Brandenburgischen Architektenkammer

seit 2002 Architekturbüro in Dresden und Lübben (Spreewald)

1995 bis 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Dresden
Ehrenamtlicher Denkmalpfleger der Landeshauptstadt Dresden

1991 Diplom im Studiengang Architektur an der TU München,

seit 1991 Mitglied der Academia Scientiarum et Artium Europaea, Salzburg

1990 bis 2004 Hauptwohnsitz in Dresden

1986 bis 1989 Architekturstudium Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Gustav Peichl

1984 bis 1991 Architekturstudium Technische Universität München

1982 bis 1983 Physikstudium Technische Universität München

1969 bis 1982 Grundschule und Humanistisches Gymnasium in München, Abitur

18. Februar 1963 geboren in München